

Denkmaltag

3. April 2020
TH Wildau
Halle 14

BERLIN



BRANDENBURG



Berlin ⇌ Brandenburg

Stadt, Land, Denkmal

Denkmalpflege in Stadt und Land: Der erste gemeinsame Berlin-Brandenburgische Denkmaltag widmet sich in Doppelvorträgen verschiedenen historischen Bauvorhaben, die heute noch beide Bundesländer auf vielfältige Weise miteinander verbinden.

Gleichwohl könnten die Kulturlandschaften Berlin und Brandenburg unterschiedlicher nicht sein: hier Dichte und Weite, dort Weite und Dichte. Worin bestehen Gemeinsamkeiten und Gegensätze im Umgang mit den Denkmälern? Welche unterschiedlichen Herausforderungen stellen sich im jeweiligen Bundesland bei ähnlichen Bauaufgaben? Nach 100 Jahren Groß-Berlin sowie 30 Jahre nach Gründung des heutigen Brandenburgs ist dies der erste Denkmaltag für die ganze Region, den beide Länder gemeinsam ausrichten.



Tagungsort ist die Halle 14 der Technischen Hochschule in Wildau (Dahme-Spreewald). Als ehemalige Lokomotivenfabrik der Firma Schwarzkopff ist das denkmalgeschützte Gelände ein Dokument der Randwanderungen Berliner Industrien um 1900 und ein gelungenes Beispiel der Konversion.

9:30	Einlass
10:00	<p>Grußwort Prof. Dr. Ulrike Tippe, Präsidentin der Technischen Hochschule Wildau</p> <p>Eröffnung Tobias Dünow, Staatssekretär im Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg Gerry Woop, Staatssekretär für Europa in der Senatsverwaltung für Kultur und Europa von Berlin</p>
10:30	<p>Thematische Einführung Prof. Dr. Thomas Drachenberg, Brandenburgischer Landeskonservator, Brandenburgisches Landesamt für Denkmalpflege und Archäologisches Landesmuseum (BLDAM) Dr. Christoph Rauhut, Berliner Landeskonservator, Landesdenkmalamt Berlin (LDA)</p>
10:45 – 11:30	<p>Moderation: Dr. Ruth Klawun, LDA</p> <p>Rangierbahnhof Wustermark ↔ Bahnbetriebswerk Schöneweide Dr. Matthias Baxmann, BLDAM Wolfgang Hilprecht, Dampflokfreunde Berlin e.V.</p>
11:30 – 12:00	Kaffeepause
12:00 – 12:45	<p>Siedlung Kleinmachnow ↔ Borsig-Siedlung Heiligensee Dr. Nicola Bröcker und Celina Kress, BEST projekte für baukultur und stadt Christina Czymay, LDA</p>
12:45 – 13:30	<p>Beelitzer Heilstätten ↔ Krankenhausstadt Berlin-Buch Torsten Volkmann, BLDAM Kerstin Lindstädt, Untere Denkmalschutzbehörde Pankow</p>
13:30 – 14:30	Mittagessen in der Mensa (Selbstzahler)
14:30 – 16:00	<p>Führungen auf dem Wildauer Gelände der ehem. Berliner Maschinenbau AG Dr. Ruth Klawun (LDA), Dr. Thorsten Dame (LDA), Martina Schrepper (ehem. UDB Dahme-Spreewald), Thomas Krause (BLDAM) & Henry Klettenburg (I.Q. Projektmanagement), Dr. Frank Seeliger (TH Wildau), Dr. Matthias Baxmann (BLDAM)</p>
16:00 – 16:30	Kaffeepause
16:30 – 17:15	<p>Moderation: Dr. Christine Onnen, BLDAM</p> <p>Südwestfriedhof Stahnsdorf ↔ Friedhöfe an der Bergmannstraße in Berlin-Kreuzberg Sarah Wiesner, BLDAM Gesine Sturm, LDA</p>
17:15 – 18:00	<p>Olympisches Dorf Elstal ↔ Olympiagelände Berlin Dr. Georg Frank, BLDAM Dr. Thomas Schmidt, Denkmalpfleger und Architekt</p>
18:00 – 18:15	Schlussworte und Dank der beiden Landeskonservatoren
18:15 – 20:30	Empfang

Veranstaltungsort

Technische Hochschule Wildau
Hochschulring 1, Halle 14
15745 Wildau

Der Veranstaltungsort ist
barrierefrei zugänglich.

**Wir empfehlen Ihnen die
Anfahrt mit öffentlichen
Verkehrsmitteln, da nur
wenige Parkplätze
verfügbar sind!**

Der Campus befindet sich
in unmittelbarer Nähe zum
S-Bahnhof Wildau, erreichbar
mit der **S 46** (Berlin – Königs-
Wusterhausen).



Die Veranstaltung ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Mittagessen ist in der Mensa für Selbstzahler möglich.

Eine gemeinsame Veranstaltung des Landesdenkmalamtes Berlin und des Brandenburgischen Landesamtes für Denkmalpflege und Archäologisches Landesmuseums.

Mit freundlicher Unterstützung der TH Wildau.



Brandenburgisches Landesamt
für Denkmalpflege und
Archäologisches Landesmuseum



Kontakt

Dr. Christine Wolf
030 / 90 259 – 3670
christine.wolf@tda.berlin.de

Julia Kühle
033702 / 211 – 1321
julia.kuechle@bldam-brandenburg.de

Während der Veranstaltung werden Fotos gemacht und diese ggf. später veröffentlicht. Wenn Sie nicht auf den Fotos erscheinen möchten, sprechen Sie bitte die Fotograf*innen direkt an.

Karte (Titelseite): ©GeoBasis-DE/LGB, dl-de/by-2-0, Gestaltung: KOOB Agentur für Public Relations GmbH